

Wie kann ich ein begabtes Kind mehr fordern?

Beitrag von „Tiggy02“ vom 2. November 2009 20:08

Hallo ihr!

Habe in meiner zweiten Klasse ein total begabtes Kind. Manchmal habe ich das Gefühl, dass es unterfordert ist. Ich versuche schon schwierigere AB's zu kopieren und gebe auch (nicht immer) Zusatzhausi mit.

Bloß manchmal gehen einem auch die AB's zu einem Thema aus.

Wie macht ihr das mit so einem Kind? Lasst ihr es z.B. in Mathe das nächste Thema vorarbeiten?

Sie schreibt auch sehr schön; könnte ich ihr da auch schon mehr geben (ich meine bei der LA-Einführung)? Problematisch vielleicht nur mit der Schreibrichtung.

Möchte jetzt Wochenplan einführen und hoffe, dass ich es so bisschen besser händeln kann.

Habt ihr konkretes Material, das ich für das Kind einsetzen kann? Auch so Knobelsachen oder so.

Hab mir auch schon überlegt, ob ich nicht das Einstern-Paket anschaffe, damit es da noch zusätzlich arbeiten kann (auch wegen der Kopien).

Wäre für Hilfe echt dankbar, da ich natürlich auch nicht möchte, dass das Kind sich langweilt.

Liebe Grüße

Tiggy

Beitrag von „indidi“ vom 2. November 2009 22:31

Den Schreiblehrgang würde ich auf jeden Fall freigeben.

Kind muss allerdings, bevor es den nächsten Buchstaben übt, zu dir kommen, wegen Schreibrichtung.

Bevor es den nächsten Buchstaben in Angriff nimmt,
kurze Überprüfung ob es die vorherigen Buchstaben richtig schreiben kann.
Das müsste doch eigentlich auch mit wenig Zeitaufwand klappen.

Beitrag von „Papaver“ vom 2. November 2009 22:55

Ich würde die Schreibschrift auch auf jeden Fall freigeben.

Für Mathe gibt es doch eigentlich schon bei vielen Lehrgängen "Forder-Hefte", z.B. beim Zahlenbuch und bei Denken + Rechnen. Da könnte sie dann selbstständig weiterarbeiten wenn die anderen noch bei den Standartaufgaben sind. Auch Sudokus könnten geeignet sein. Einfach vorarbeiten finde ich problematisch.

Beim Lesen habe ich mir immer mit Kartein oder ABs geholfen, bei denen es um Leseverständnisaufgaben ging, bei denen man ankreuzen oder malen musste.

So weit erstmal...

Gute Nacht!

Papaver

Beitrag von „ulsa“ vom 3. November 2009 19:47

Hallo,

ich hatte zwar bisher noch nie ein besonders begabtes Kind im Unterricht, aber ich habe von anderen gehört, dass sie den Schreibschriftlehrgang freigegeben haben, ein Kind einen umfangreicheren Schreibschriftlehrgang gemacht hat und in Mathe ein Kind entweder vorgearbeitet, Knobelaufgaben bekommen oder ein weiteres, anderes Arbeitsheft bekommen hat.

Viele Grüße

Beitrag von „Tiggy02“ vom 4. November 2009 19:55

Den Schreiblehrgang hab ich nun für das Kind freigegeben und mach es so wie indidi.

Hab mir heute mal das Einsternpaket in der Schule angeschaut und bin nicht so überzeugt, da man viel in ein extra Heft schreiben muss und die Aufgaben nicht gleich in das Arbeitsheft machen kann.

So etwas suche ich aber. Was gibt es da noch in diese Richtung?

Das Heft von Denken+Rechnen hab ich mir bestellt.

Beitrag von „flocker“ vom 4. November 2009 22:07

Vom Westermann-Verlag gibt es ganz tolle Karteien für den Mathe-Unterricht. Super für die Freiarbeit, genial auch, um begabte Kinder zu fordern z.B.

<http://www.westermann.de/suche/artikela...8-3-14-122782-6>